



Wörthstr. 15
36037 Fulda
www.vhs-fulda.de

Tel. 0661 6006-1600
Fax 0661 6006-1630
E-Mail: vhs@landkreis-fulda.de

VH4041656 Wir sprechen Deutsch – Konversation A2/B1
27 UE, 78,30 €, Hünfeld; VHS-Bildungshaus, Hauptstr. 15,
23.10., 9-11.15 Uhr

VH1001901 Obstbaumschnitt
6 UE, 17,40 €, Neuhoof; Treffpunkt Parkplatz Bahnhof, 24.10.,
9-13 Uhr

VH1000181 Klimagerechtigkeit
4 UE, kostenfrei, Fulda; Umweltzentrum, Johannisstr. 44,
24.10., 10-13 Uhr

VH2071621 Blumentöpfe bemalen
4 UE, 11,60 €, Hünfeld; VHS-Bildungshaus, Hauptstr. 15,
24.10., 10-13 Uhr

**VH3011630 Stark und gelassen durch den Schulalltag –
Achtsamkeit und Resilienz für Kinder**
8 UE, 23,20 €, Hünfeld; VHS-Bildungshaus, Hauptstr. 15,
24.10., 10-11.30 Uhr

**VH3010100 Klangschalen kennenlernen. Erleben. Mit
Klangschalen entspannen.**
6 UE, 17,40 €, Fulda; VHS-Bildungshaus St. Joseph, Amand-
Ney-Str. 22, 24.10., 14-18 Uhr

**VH1000009 Online-Vortrag: Versunkene Welten: Ruinen-
städte in der Antike von Troja bis Pompeji**
2 UE, kostenfrei, Zoom (wissen.live), 25.10., 19.30-21 Uhr

**VH5060101 „Warum reagierst du so?“ – was uns an ande-
ren anstrengt und was das über uns verrät**
4 UE, 11,60 €, Fulda; VHS-Bildungshaus Flemingstr. 20,
27.10., 17-20 Uhr

VH1110121 Öffentlichkeitsarbeit für Vereine
4 UE, 11,60 €, Fulda; VHS-Bildungshaus, Flemingstr. 20,
28.10., 18-19.30 Uhr

**VH1000010 Online-Vortrag: Künstliche Intelligenz und Bil-
dung – Lernen mit und trotz KI**
2 UE, kostenfrei, Zoom (wissen.live), 28.10., 19.30-21 Uhr

**VH2001501 Wellness-Manufaktur: Edle Badepralinen &
Badesalze selber machen**
3 UE, 11,70 €, Hosenfeld-Hainzell; Am Weißen Stein 6,
29.10., 19-21 Uhr

Anmeldung unter www.vhs-fulda.de 0661 6006-1600.

Biosphäre erleben

**21.10. Vortrag: Wie können alte Haustierrassen in die Zu-
kunft gebracht werden?** | 19 – 21 Uhr | Hessische Verwaltung
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Marienstraße 13 (Erdge-
schoss), 36115 Hilders | kostenfrei

21.10. Informationsabend: Wir sprechen Demenz'sch | 17 Uhr
Ort: Bürgerhaus Altenmühle, Altenmühle 6, 36157 Ebersburg
kostenfrei | Veranstalter: Verein Miteinander-Füreinander e. V.

22.10. Vortrag: Streuobstwiesen im Klimawandel | 19 – 21 Uhr
Ort: krenzers rhön e. K., Eisenacher Str. 24, 36115 Ehrenberg
kostenfrei | Veranstalter: Hessische Verwaltung UNESCO-Bio-
sphärenreservat Rhön

23.10. Unterwegs mit dem Ranger – Schwedenwall
14 – 16.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz Schwedenwall, 36129
Gersfeld kostenfrei | Veranstalter: Hessische Verwaltung
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön | Anmeldung unter
www.biosphaerenreservat-rhoen.de/veranstaltungen

23. – 29.10. Fastenwandern in der Rhön nach Dr. Buchinger
18 – 13 Uhr | Ort und Veranstalterin: Gabi Krenzer, 36129 Gers-
feld | Kosten: 300 Euro/Person | Anmeldung per Mail an
info@fastenwandern-rhoen.de oder unter 0152 53823326

24.10. Käseseminar | 10 – 14 Uhr
Ort und Veranstalter: Biolandhof Rönshausen – Schulbauern-
hof e. V., Rohingstr. 22, 36124 Eichenzell-Rönshausen | Kosten:
38,50 Euro/Person, Paare 72 Euro | Anmeldung per Mail an
hofgemeinschaft-roenshausen@t-online.de oder 06659 3287

26.10. Steineabend – Klang und Edelstein | 19.30 – 21 Uhr
Ort und Veranstalter: Seminarhaus Trumpf, Auf der Wacht 17,
36129 Gersfeld | Kosten: 10 Euro/Person, Anmeldung unter
info@seminarhaus-trumpf.de oder 06654 8082

Neben eigenen Veranstaltungen der Biosphärenreservats-Verwaltung
und des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön sind auch Angebote Dritter
genannt. Verantwortung und Haftung liegen beim jeweiligen Veranstalter.



Biosphären-App



Kontakt

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Verwaltung Hessen
Marienstraße 13, 36115 Hilders
0661 6006 7800 | info@br-rhoen.de
www.biosphaerenreservat-rhoen.de



Biosphärenreservat
Rhön



Eine bedarfsgerechte und zugleich umweltfreundlichere Beleuchtung sorgt in Eichenzell wieder für optimale Trainings- und Spielbedingungen. Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt (Dritter von links) überreichte den Förderbescheid des Landkreises an den Vereinsvorstand um Heiko Rützel (rechts daneben).
Fotos: Sebastian Mannert

Fußball in neuem Licht

Landkreis fördert Flutlicht-Umrüstung in Eichenzell

EICHENZELL (red). Mehr Sicherheit beim Training und beim Spiel, Energie sparen und noch dazu etwas für den Artenschutz tun: Das ist auf dem Sportplatz in Eichenzell dank der Modernisierung der Flutlichtanlage möglich. Der Landkreis Fulda hat das Projekt im Rahmen der Vereins- und Sportförderung unterstützt.

Die Flutlichtanlage am Sportplatz Tannenhof war mehr als 30 Jahre alt. Die Ausleuchtung war mit ungleichmäßigen Lichtverhältnissen nicht mehr optimal, der Energieverbrauch

aufgrund der veralteten Technik sehr hoch. Auch die zunehmende Reparaturanfälligkeit und die damit verbundenen Ausfallzeiten machten eine Erneuerung erforderlich. Die Beleuchtung an den beiden Rasenplätzen und am Kunstrasenplatz wurde modernisiert, außerdem wurden bei den beiden Rasenplätzen jeweils zwei Mittelmasten ergänzt – ein vergleichsweise aufwendiges Projekt, das mit hohen Kosten verbunden war.

Der FC Britannia Eichenzell ist kreativ geworden und konnte zur Finanzierung des Eigenanteils von rund 21.500 zahlreiche Unterstützerinnen und Unter-

stützer gewinnen, die sich mit einer Spende beteiligten. Die weiteren Kosten trugen Gemeinde (knapp 28.000 Euro), Bund (ca. 19.000 Euro), Land Hessen (41.500 Euro) und der Landkreis. Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt hat am vergangenen Samstag den Förderbescheid über 27.685 Euro an den Verein überreicht.

Wie die Eichenzeller haben in den vergangenen Jahren viele weitere Sportvereine – etwa 50 – die Förderung des Landkreises in Anspruch genommen. Das Angebot ist mit der Senkung des Eigenanteils von 25 auf 10 Prozent noch ein-

mal attraktiver geworden. Eine Besonderheit ist außerdem, dass die geförderten Flutlichtanlagen den Richtlinien des Sterneparks Rhön entsprechen. Das bedeutet, dass auf Parameter wie Lichtfarbe, Lichtmenge und -lenkung geachtet wird, sodass Lichtverschmutzung bestmöglich eingedämmt wird.

Infos zur Vereins- und Sportförderung gibt es auf www.landkreis-fulda.de/sport. Vereine, die sich über Fördermöglichkeiten informieren möchten, können sich an Vereins- und Förderlotsin Emily Fischer wenden: vereinslotse@landkreis-fulda.de.

Gen Z: Azubis von heute

FULDA (red). Für Ausbilderinnen und Ausbilder bietet die Landkreis-VHS am Montag, 26. Oktober, einen Kurs zum Thema „Gen Z – Azubis von heute“ an. Gemeinsam werden typische Konfliktfälle aus dem Ausbildungsalldag aufgegriffen und Lösungen besprochen. Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Sätze und Formulierungen. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr im VHS-Bildungshaus, Flemingstr. 20, Fulda, statt. Weitere Infos – auch zu weiteren Veranstaltungen der Reihe „Austausch für Auszubildende“ – und Anmeldung mit der Kursnummer VH5070102 auf www.vhs-fulda.de.

Gespräche angehen

HILDERS (red). Überall dort, wo Menschen zusammenarbeiten und zusammenleben, treffen unterschiedliche Sichtweisen, Erwartungen und Bedürfnisse aufeinander. Missverständnisse und Konflikte sind deshalb ganz normal. Ein Kurs der Landkreis-VHS vermittelt, wie man schwierige Gespräche bewusster und konstruktiver gestalten kann – sowohl im Beruf als auch privat. Termin ist Dienstag, 26. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr in Hilders in der Alten Schule. Weitere Infos und Anmeldung mit der Kursnummer VH5061301 auf www.vhs-fulda.de oder unter 0661 6006-1600.

Fehler vermeiden beim Vermieten

Fachstelle Wohnen informiert

EITERFELD/FULDA (rie/jo). Die gemeinsame Fachstelle Wohnen von Stadt und Landkreis Fulda und der Verein Haus & Grund Fulda e. V. laden im November zu zwei kostenfreien Infoabenden ein. Zielgruppe sind Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnimmobilien, die weder selbst genutzt noch vermietet sind.

Am Montag, 2. November, um 18 Uhr, steht die Veranstaltung im Marmorsaal des Stadtschlösses Fulda unter dem Thema „Fehler vermeiden beim Vermieten – Rechtssicherer Abschluss eines Mietvertrags“. Der Fachanwalt für Mietrecht und Vorsitzende des Vereins Haus & Grund Fulda, Karsten Aßmann, zeigt auf,

wie Fehler beim Abschluss eines Mietvertrags vermieden werden können und eine Vermietung zu einem Mehrwert für alle Beteiligten werden kann. Zudem stellt sich die Fachstelle Wohnen mit ihrem Arbeitsfeld vor und präsentiert anhand von Praxisbeispielen, wie eine erfolgreiche Wohnraumvermittlung aussehen kann.

Zweiter Termin ist Mittwoch, 18. November, um 18 Uhr im Haus am Kegelspiel in Eiterfeld-Großentafel. Die Rechtsanwältin und Vorsitzende des Vereins Haus & Grund Rhön, Sylke Wagner-Burkard, informiert zu rechtssicheren Gestaltungsoptionen des Mietvertrags. Dabei geht es um Befristung, Staffelmiete und Sonderkündigungsrechte.



Termin buchen,
Wartezeit vermeiden

➔ WWW.LANDKREIS-FULDA.DE

Impfschutz im Herbst

Gesundheitsamt informiert



LANDKREIS FULDA (red). Wenn die Tage kürzer werden und es kälter wird, haben es die Erreger von Atemwegsinfektionen besonders leicht. Gezielte Impfungen bieten hiergegen den besten Schutz. Hierauf weist das Gesundheitsamt des Landkreises Fulda hin.

Grippeviren, Coronaviren, RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus) und Pneumokokken-Bakterien stellen besonders für ältere Menschen, chronisch Kranke und Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen ein Risiko dar. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIOG) und das Robert Koch Institut (RKI) rufen daher zum rechtzeitigen Impfen auf. Bis der Impfschutz aufgebaut ist, dauert es etwa zwei Wochen. Deshalb ist es sinnvoll, sich rechtzeitig vor Beginn der Infektionswellen impfen zu lassen. Das BIOG informiert zu den einzelnen

Impfungen wie folgt:
Grippe: Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die jährliche Grippeimpfung allen Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen jeden Alters mit bestimmten Grunderkrankungen, Schwangeren, Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen sowie medizinischem und pflegerischem Personal. Ein guter Zeitpunkt ist Oktober bis Mitte Dezember, aber auch später ist die Impfung noch sinnvoll. Auch das Risiko von Herzinfarkten und Schlaganfällen kann bei Menschen mit Vorerkrankungen durch die Grippeimpfung gesenkt werden.

Pneumokokken sind die häufigsten bakteriellen Erreger von Lungenentzündungen außerhalb des Krankenhauses, die auch Blutvergiftungen und Hirnhautentzündungen auslösen können. Die STIKO empfiehlt die Pneumokokken-Impfung Kindern bis

WEITERE INFOS

Zum Impfschutz gegen Atemwegserkrankungen informiert das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit: www.infektionsschutz.de/themen/atemwegserkrankungen. Auf der Webseite kann man zudem einen Online-Impfcheck machen, der eine individuelle Empfehlung gibt.

2 Jahren und Menschen ab 60 Jahren sowie Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen oder beruflichem Risiko. Die Impfung kann gemeinsam mit anderen Impfungen im Herbst verabreicht werden.

RSV-Impfung: Die STIKO empfiehlt allen Menschen ab 75 Jahren eine einmalige RSV-Impfung. Menschen zwischen 60 und 74 Jahren mit bestimmten schweren Grunderkrankun-

gen sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen sollten ebenfalls geimpft werden. Am besten erfolgt die Impfung vor Beginn der RSV-Saison im September oder Anfang Oktober. Neugeborene und Säuglinge sollten zum Schutz in der ersten RSV-Saison eine Prophylaxe mit einem Antikörper erhalten.

Covid19: Die STIKO hat ihre Empfehlung im Sommer 2026 angepasst. Die jährliche Auffrischimpfung wird nun allen Personen ab 75 Jahren empfohlen. Die Empfehlung für gesunde Erwachsene, eine Basisimmunität aufzubauen, entfällt. Die meisten Erwachsenen sind durch Impfungen und Infektionen in der Vergangenheit gut vor schweren Verläufen geschützt. Weiterhin gilt: Jährlich geimpft werden sollten unter anderem Menschen mit bestimmten Grunderkrankungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Schwangere bei

einer erhöhten gesundheitlichen Gefährdung sowie bestimmtes medizinisches und pflegerisches Personal. Die STIKO empfiehlt die Impfung deshalb möglichst zu Beginn der Saison im Spätsommer oder Frühjahr. Eine fehlende Impfung sollte möglichst rasch während der Saison nachgeholt werden. Wer ein gesundes Immunsystem hat und sich im Laufe des Jahres bereits angesteckt hat, kann in der Regel auf die Auffrischung verzichten.

Wer keinen Hausarzt hat, dem empfiehlt das Gesundheitsamt, bei Kontaktaufnahme mit einer Praxis gleich zu Beginn den Wunsch nach einer Impfung anzusprechen. Manche Praxen impfen auch Personen, die bisher nicht Patient oder Patientin sind. Die Kosten für von der STIKO empfohlene Impfungen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen und in der Regel auch die privaten Krankenversicherungen.

Infos zu Wohnen im Ater

FULDA (red). Wie kann ich auch im Alter möglichst lange selbstständig zu Hause wohnen? Welche Unterstützung gibt es bei der Wohnungsanpassung? Das sind Fragen, auf die immer mehr Menschen – Interessierte, Betroffene und Fachkräfte – Antworten suchen. Die VHS und das Pflegekompetenzzentrum des Landkreises Fulda bieten in Kooperation mit der Hessischen Fachstelle für Wohnberatung einen Vortrag zum Thema „Wohnen im Alter“ an. Die Infos gibt es an zwei verschiedenen Terminen – einmal online und einmal in Präsenz. Wer die Veranstaltung am 26. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr online verfolgen möchte, meldet sich mit der Kursnummer VH3030070 unter www.vhs-fulda.de an. Am 2. November wird der Vortrag von 15 bis 16.30 Uhr in Fulda im VHS-Bildungshaus St. Joseph, Amand-Ney-Str. 22, Raum 101 stattfinden. Anmeldung mit Kursnummer VH3030170 ebenfalls unter www.vhs-fulda.de oder unter 0661 6006-1600. Beide Veranstaltungen sind kostenfrei. Der Kursort der Präsenzveranstaltung ist nicht barrierefrei.

Porträts zeichnen

FULDA (red). In einem VHS-Kurs lernen Anfängerinnen und Anfänger das Einmaleins des Porträtzeichnens. Gearbeitet wird mit Fotovorlagen. Beginn des Kurses mit insgesamt acht Terminen ist am 20. Oktober, 18.30 bis 20.45 Uhr, auf dem im Eduard-Stieler-Campus, Brüder-Grimm-Str. 5. Anmeldung mit der Kursnummer VH2070123 auf www.vhs-fulda.de oder unter 0661 6006-1600.

Fachkräfte zusammenbringen

Gemeinsames After-Work-Angebot für die Bereiche Pflege und Sozialwesen

KÜNZELL (red). Rund 30 Fachkräfte aus den Bereichen Pflege und Sozialwesen haben sich zu einem After-Work-Event in den Räumlichkeiten des Vereins Gemeinsam Leben – Gemeinsam lernen e. V. in Künzell getroffen. Hier wurde die Möglichkeit geschaffen, sich in ungezwungener Atmosphäre zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Veranstalter war das Netzwerk Sozialwesen des Landkreises Fulda.

Das trägerübergreifende After-Work-Angebot fand bereits zum vierten Mal statt – in diesem Jahr waren erstmals auch Fachkräfte aus dem Bereich Pflege eingeladen. „Pflege und Sozialwesen arbeiten im beruflichen Alltag häufig eng zusammen. Umso wichtiger ist es, auch Raum für einen persönlichen und fachlichen Austausch über die Grenzen einzelner Einrichtungen und Arbeitsfelder hinweg zu schaffen“, sagt Kathrin Müller, Sachgebietsleiterin Arbeitskräftesicherung beim Landkreis Fulda.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand bewusst keine feste Agenda. Vielmehr bot die Veranstaltung Gelegenheit, miteinander ins



↑ Vertreterinnen des Landkreises Fulda und des Vereins Gemeinsam Leben – Gemeinsam lernen e. V. beim After-Work-Event. Foto: Sebastian Mannert

KONTAKT

Landkreis Fulda,
Netzwerk Sozialwesen
Koordination:
Carolin Bug

Telefon: 0661 6006-8568
E-Mail: carolin.bug@landkreis-fulda.de

sich an Akteure aus dem Sozialwesen sowie an Auszubildende richtet. Mit dem Netzwerk Sozialwesen und dem Fuldaer Pflegefachdienst, die dem Fachdienst

Kommunaler Arbeitsmarkt angehören, bietet der Landkreis Fulda zwei wichtige Austauschplattformen für Fachkräfte. Durch die gemeinsame Ausrichtung des After-Work-Angebots wurden nun die Schnittstellen zwischen beiden Bereichen Soziales und Pflege stärker in den Blick genommen. Das Konzept des After-Work-Angebots lebt dabei von der Beteiligung regionaler Akteure: Interessierte Träger können sich bei der Koordinatorin des Netzwerks Sozialwesen melden, wenn sie selbst Gastgeber eines solchen Termins sein möch-

ten. Neben der Möglichkeit, die eigene Einrichtung und deren Arbeit vorzustellen, entsteht so ein unkomplizierter Rahmen für Begegnung und Vernetzung.

Wer Interesse an den Netzwerken hat und mehr über die jeweiligen Angebote erfahren möchte, findet weitere Infos auf der Webseite des Landkreises Fulda, www.landkreis-fulda.de/arbeitskraeftesicherung. Das Netzwerk Sozialwesen wird im Rahmen des Projekts IdeA durch die Europäische Union und aus Mitteln des Landes Hessen gefördert.

Resilienz für Kinder

HÜNFELD (red). Viele Kinder stehen unter zunehmendem Leistungsdruck – das zeigt sich häufig durch Schlafprobleme, Gereiztheit oder Sorgen vor Klassenarbeiten. In einem Kurs der Landkreis-VHS werden Kinder dabei unterstützt, zur Ruhe zu kommen und mit Herausforderungen gestärkt umzugehen. Der Kurs findet an vier Terminen statt, richtet sich an Grundschulkinder und beginnt am Samstag, 24. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr, im VHS-Bildungshaus Hünfeld, Hauptstr. 15. Anmeldung mit der Kursnummer VH3011630 auf www.vhs-fulda.de oder unter 0661 6006-1600.

Infoabend Demenz

EBERSBURG (red). Der Verein Miteinander Füreinander Oberes Fuldatal e.V. veranstaltet am Mittwoch, 21. Oktober, im Bürgerhaus Altenmühle in Ebersburg einen kostenfreien Demenz-Infoabend. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr, ab 17 Uhr können Interessierte an fünf Stationen erleben, wie sich Demenz anfühlt.